

Produktname: AP-2 α / β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06979**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	49kDa

Antigen-Informationen

Genname	TFAP2A/TFAP2B TFAP2A; AP2TF; TFAP2; Transcription factor AP-2-alpha; AP2-alpha; AP-2 transcription factor; Activating enhancer-binding protein 2-alpha; Activator protein 2; AP-2; TFAP2B; Transcription factor AP-2-beta; AP2-beta; Activating enhancer-binding protein 2-beta
Alternative Namen	
Gen-ID	7020.0
SwissProt ID	P05549/Q92481
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem AP-2, hergestellt. Aminosäurebereich: 388-437

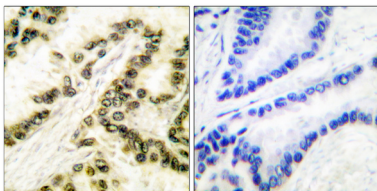
Hintergrund

Transkriptionsfaktor AP-2 alpha (TFAP2A) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transkriptionsfaktor, der an die Konsensussequenz 5'-GCCNNNGGC-3' bindet. Das kodierte Protein fungiert entweder als Homodimer oder als Heterodimer mit ähnlichen Familienmitgliedern. Dieses Protein aktiviert die Transkription einiger Gene, während es die Transkription anderer hemmt. Defekte in diesem Gen sind eine Ursache des branchiokulofazialen Syndroms (BOFS). Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2009] Alternative Produkte: Für einige Isoformen fehlt möglicherweise die experimentelle Bestätigung. Krankheit: Defekte in TFAP2A sind die Ursache des branchiokulofazialen Syndroms (BOFS) [MIM:113620]. Auch bekannt als Kiemenspalten mit charakteristischen Gesichtszügen, Wachstumsverzögerung, Tränenwegsverschluss und vorzeitiger Alterung oder Lippenpseudospalt-Hämangiom-Kieferzysten-Syndrom. BOFS ist eine seltene, autosomal-dominant vererbte kraniofaziale Spaltbildung mit variabler Expressivität. Zu den Hauptmerkmalen gehören Haut- und Augenanomalien, ein charakteristisches Gesichtsbild (fehlgebildete Ohrmuscheln, Lippenspalten) und, seltener, Nieren- und ektodermale (Zahn- und Haar-) Anomalien. Domäne: Das WW-Bindungsmotiv vermittelt die Interaktion mit WWOX. Funktion: Sequenzspezifisches DNA-bindendes Protein, das mit induzierbaren viralen und zellulären Enhancer-Elementen interagiert, um die Transkription ausgewählter Gene zu regulieren. AP-2-Faktoren binden an die Konsensussequenz 5'-GCCNNNGGC-3' und aktivieren Gene, die an einem breiten Spektrum wichtiger biologischer Funktionen beteiligt sind, darunter die korrekte Entwicklung von Auge, Gesicht, Körperwand, Gliedmaßen und Neuralrohr. Sie unterdrücken außerdem eine Reihe von Genen, darunter MCAM/MUC18, C/EBP alpha und MYC. AP-2 alpha ist das einzige AP-2-Protein, das für die frühe Morphogenese der Linsenblase benötigt wird. (Online-Informationen: Eintrag für Aktivatin-Protein 2; PTM: Sumoyliert an Lys-10; hemmt die Transkriptionsaktivität; Ähnlichkeit: Gehört zur AP-2-Familie; Untereinheit: Bindet als Dimer an DNA. Kann Homodimere oder Heterodimere mit anderen Mitgliedern der AP-2-Familie bilden. Interagiert mit WWOX, CITED4 und UBE2I. Interagiert während der Interphase und Mitose mit RALBP1 in einem Komplex, der auch EPN1 und NUMB enthält.)

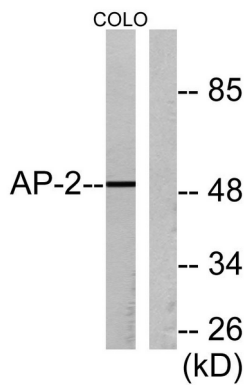
Forschungsbereich

-

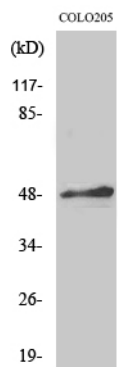
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des AP-2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des AP-2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers AP-2 α/β .